

tigen Faktor im internationalen Leben. Die DDR würdigte die effektive Rolle des LASVS in dieser Bewegung.

Beide Seiten unterstützen das Recht der Völker, über ihre eigenen Natur-schätze zu verfügen und für die Beseitigung aller Erscheinungen der Ungleichheit, der Diskriminierung und Ausbeutung in den internationalen Wirtschafts- und Handelsbeziehungen zu kämpfen. Sie teilen das Bestreben der Entwicklungsländer, eine ökonomische Ordnung auf gleichberechtigter und gerechter Grundlage zu errichten.

Die DDR und der LASVS bekunden ihre Treue zu den Prinzipien und Zielen der UNO. Sie würdigten die Rolle der Weltorganisation bei der Festigung des internationalen Friedens und der Sicherheit. Entsprechend der Resolution 3379/XXX. der UNO-Vollversammlung bekräftigen sie erneut ihre konsequente Ablehnung jeglicher Formen der Rassendiskriminierung.

Beide Seiten würdigten die Friedensinitiativen der sozialistischen Staatengemeinschaft und deren aktives Eintreten für effektive Abrüstungsmaßnahmen. Besondere Bedeutung messen sie der weiteren Festigung des Friedens, der internationalen Sicherheit und der Entwicklung einer gleichberechtigten Zusammenarbeit zwischen den Staaten bei. Sie unterstreichen den Grundsatz, daß der Frieden unteilbar ist.

Beide Gesprächspartner würdigen die mit der Schlußakte der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa erreichten Ergebnisse und treten für fortgesetzte Bemühungen zur weiteren Gesundung des politischen Klimas in Europa ein. Sie verweisen auf die enge Verbindung zwischen der Sicherheit auf dem europäischen Kontinent und der Sicherheit im Mittelmeerraum und im Nahen Osten. Sie fordern die Beseitigung der imperialistischen Militärstützpunkte im Mittelmeer, um es in ein Meer des Friedens zu verwandeln, das dem Wohle seiner Anlieger und aller Völker der Welt dienen kann.

Beide Seiten unterstreichen die Bedeutung der Zusammenarbeit und Koordination zwischen beiden Ländern und der Herstellung von vielseitigen Kontakten mit dem Ziel des besseren Kennenlernens und der weiteren Entwicklung der Beziehungen. Die DDR und der LASVS stellen mit Befriedigung fest, daß sich die Zusammenarbeit zwischen den staatlichen Institutionen und gesellschaftlichen Organisationen seit dem offiziellen Besuch des Mitglieds des Generalsekretariats des Allgemeinen Volkskongresses, Stabsmajor Abdel Salam Ahmed Jalloud, in der DDR sichtbar erweitert hat.

Beide Seiten brachten ihre Entschlossenheit zum Ausdruck, alle Kräfte einzusetzen, um die Zusammenarbeit zu vertiefen.

Hermann Axen und Abdel Salam Ahmed Jalloud Unterzeichneten im Ergebnis der Verhandlungen eine Vereinbarung über die Weiterentwicklung der Beziehungen zwischen der DDR und dem LASVS.

Zwischen der SED und dem Allgemeinen Volkskongreß wurde eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit getroffen. Außerdem wurden Protokolle über